

Artikel vom 29.08.2017

Hoffest der CSU-Heining

CSU feiert „Hoffest“ in der Steffelmühle



Der stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende von Passau Heining, Jonas Weidenthaler, und der CSU-Ortsvorsitzende von Haidenhof- Auerbach, Johannes Hoffmann, begrüßten die Gäste und dankten Familie Hindringer, zusammen mit Andreas Scheuer und dem stellvertretenden CSU-Kreisvorsitzenden Klaus Fiedler.

Die CSU-Ortsverbände Haidenhof-Auerbach und Heining haben am 27. August 2017 zum „Hoffest“ mit dem CSU-Bundestagsabgeordneten und Direktkandidaten Andreas Scheuer eingeladen. Es kamen weit mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger, um mit der CSU zu feiern und miteinander sowie mit den Mandatsträgern, vor allem CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer, ins Gespräch zu kommen.

Stattgefunden hat das „Hoffest“ in der Steffelmühle bei der Müller-Familie Hindringer. Die Mühle wurde bereits im 16. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt; seit dem 17. Jahrhundert wird dort Mehl hergestellt, seit dem 18. Jahrhundert von Vorfahren der Familie Hindringer.

Der stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende Klaus Fiedler wies darauf hin, dass die Landbäckerei Kerscher, von der die Semmeln für den Leberkäse stammten, auch Mehl aus der Steffelmühle bezieht. Rudi Hindringer sen. ließ es sich nicht nehmen, durch die historische Mühle zu führen. Ob Stadtrat, Bezirksrat oder Landtagsabgeordneter, für alle stand das persönliche Gespräch im Vordergrund. Von der Regulierung der Wasserkraft – passend zum Veranstaltungsort – über die Sturmschäden, bis hin zu privaten Anliegen, wurde Vieles angesprochen und darüber diskutiert. Für gute Stimmung sorgte nicht nur der Sonnenschein, sondern auch die Band der Jungen Union „Die 4

unglücklichen 5".